



1. FC Schwandorf

Tennisabteilung

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.10.2011

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Tennisheim 1. FC Schwandorf

An der Jahreshauptversammlung nahmen 24 Mitglieder teil (siehe Anwesenheitsliste).

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Berichte der Abteilungsleitung**
- 3. Kassenbericht durch den Kassier**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Entlastung der Abteilungsleitung**
- 6. Wahlen der Abteilungsleitung**
- 7. Wünsche, Anträge, Sonstiges**

TOP 1

Abteilungsleiter Maximilian Schneid begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte für ihr damit gezeigtes Interesse an der Vereinsarbeit. Besonders freute er sich über die Anwesenheit des 3. Vorstands des Hauptvereins Kurt Mieschala. Von den Mitgliedern der Abteilungsleitung fehlten entschuldigt 2. Abteilungsleiter Claus Wagner und Kassenprüfer Günther Kaspari.

TOP 2

Dann teilte er mit, dass im zurückliegenden Jahr bei 14 Austritten 12 neue Mitglieder aufgenommen werden konnten und somit der Mitgliederbestand ähnlich wie im Vorjahr bei 229 Mitgliedern liegt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen beträgt dabei 41 (Vorjahr: 51). Außerdem liegen 14 Anträge auf Schnuppermitgliedschaften vor.

Die Alterstruktur zeigt sich kaum verändert:

18 – 20 Jahre:	4
21 – 30 Jahre:	20
31 – 40 Jahre:	15
41 – 50 Jahre:	25
51 – 60 Jahre:	49
61 – 70 Jahre:	47
71 – 80 Jahre:	14
81 – 100 Jahre :	5

In seinem Jahresbericht ging der Abteilungsleiter dann auf die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres ein.

Am 01.05.2011 wurde die Saison von etwa 30 Teilnehmern mit einem Sekt-/Weißwurstfrühstück und einem Schleiferlturnier eröffnet. Ein weiteres Turnier am 19. Juni wurde ebenfalls gut angenommen.

Am 30.04. fand im Rahmen des bundesweiten Tages der offenen Tür die Aktion „Deutschland spielt Tennis“ statt. Durch dieses Schnuppertraining konnten 14 Schnuppermitglieder, davon 3 Erwachsene gewonnen werden.

Vom 14.06. bis 16.06. stand wieder eine Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche mit sportlichen Spielen und Bewirtung auf dem Programm.

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen vom 07.07. bis 23.07. wurden in 3 Kategorien durchgeführt. Dabei siegten bei den Herren Claus Appel vor Helmut Opitz, bei den Damen Martina Weininger vor Sabrina Mathes und im Herrendoppel Martin und Maximilian Korn vor Claus Appel und Ferdinand Glaser.

Für die Kinder und Jugendlichen fanden die Vereinsmeisterschaften am 22.07. in den Altersgruppen Junioren 18, U10 und U9 statt. Bei den Junioren 18 gewann Damian Huf vor Maximilian Baringer und Daniel Scharf, bei den U 10 Felix Fiedler vor Jonas Knipl und Anna Rank sowie bei den U 9 Julia Krieger vor Fabian Horsch und Jonas Rank.

Die im Jahr 2010 von Helmut Opitz hervorragend organisierte 1. Schwandorfer Stadtmeisterschaft der Jugend, an der sich 6 Vereine der engeren Umgebung beteiligt hatten, sollte laut Absprache in diesem Jahr bei einem anderen Verein durchgeführt werden. Da sich niemand dazu bereit erklärte, musste diese Veranstaltung leider entfallen. Eventuell muss für nächstes Jahr ein neuer Anlauf genommen werden.

Das an das Herrenfinale am 23. Juli anschließende Sommernachtsfest fand mit fast 90 Gästen, auch von den Nachbarvereinen, bis in den späten Abend hinein guten Zuspruch. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden wie jedes Jahr auch die Sieger der Vereinsmeisterschaften geehrt.

Die für den 15.08. geplante Radtour musste ebenso wie das Eltern-/Kind-Turnier am 12.09. wegen Regens entfallen.

Bei der vom 14. bis 24.09. durchgeführten Mixed-Meisterschaft waren Sabine Huber und Stefan Münch vor Carolin Mathes und Josef Semmler erfolgreich. Die Siegerehrung fand vor wiederum fast 50 Gästen beim traditionellen Oktoberfest am 24. September statt.

Außerdem teilte der Abteilungsleiter mit, dass in der vergangenen Saison ein größerer Betrag bei den Instandhaltungsarbeiten für das Auspumpen und die Reinigung des Brunnens auf dem Tennisgelände anfiel.

Ferner wurde Thomas Badura dazu gratuliert, dass er im Leistungszentrum Oberhaching die Prüfung zum Übungsleiter C erfolgreich abgelegt hat. Im Augenblick ist er dabei, auch noch den B-Schein zum Breitensporttrainer zu erwerben.

Zum wiederholten Mal wies Maximilian Schneid darauf hin, dass sich die Tennisabteilung bezüglich der Mitgliederbindung Gedanken machen müsse, wie man den veränderten Anforderungen künftig Rechnung tragen könne. So ist in vielen Vereinen, wie vom BTV dringend empfohlen wird, schon ein Breitensportwart tätig. Er soll sich um die Organisation von Freizeitturnieren, den Kontakt zu Nachbarvereinen sowie die Eingliederung von neuen Mitgliedern kümmern.

Im Bericht des Sportworts teilte Monika Steiner mit, dass in der Punktspielrunde 2011 insgesamt 9 Mannschaften des 1. FC Schwandorf am Turnierbetrieb teilnahmen, davon 4 im Jugendbereich und 3 in Spielergemeinschaften mit TuS Dachelhofen bzw. DJK Steinberg. Die Herrenmannschaft erreichte in der Bezirksklasse 2 wie im Vorjahr einen mittleren 4. Platz. Die Herren 30 verpasste als 2. in der Bezirksliga nur ganz knapp den Aufstieg.

Die junge Damenmannschaft landete in der Bezirksklasse 2 auf einem mittleren 5. Platz.

Die Damen 30-Mannschaft muss nach ihrem freiwilligen Rückzug in die Landesliga als Gruppenletzter leider in die Bezirksliga absteigen.

Die Herren 55 haben in der Bezirksklasse 2 mit dem hervorragenden 1. Platz den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksklasse 1 geschafft.

Im Jugendbereich konnte die 1. Mannschaft der Junioren 18 nach einem überzeugenden 1. Platz in die Bezirksklasse 2 aufsteigen. Die 2. Mannschaft belegte in der Kreisklasse den 5. Platz.

Die Midcourt-U10-Mannschaft musste sich in der Kreisklasse mit einem sehr guten 2. Platz begnügen.

Die Kleinfeld-U9-Mannschaft erreichte in der Kreisklasse einen mittleren 3. Platz.

Die Mannschaften für die Sommersaison 2012 müssen bis Anfang Dezember gemeldet werden. Anträge für neue Spieler sind noch bis 15.3.2012 möglich.

Die Sportwartin bedankte sich bei allen Mannschaften, besonders bei den Mannschaftsführern, und wünschte viel Erfolg in der kommenden Saison. Ihr Dank galt ebenso dem Vereinswirt Dieter Fränznick für die ausgezeichnete Bewirtung an den Spieltagen.

Jugendwart Helmut Opitz gab dann seinen Bericht ab und teilte mit, dass am regelmäßigen Training 42 Kinder, davon 12 Anfänger teilgenommen haben.

An der Vereinsmeisterschaft beteiligten sich 31 Kinder und Jugendliche.

Das Pfingsttraining besuchten an 3 Tagen jeweils 20 – 25 Kinder und Jugendliche.

Der Jugendwart sprach allen Helfern und Mannschaftsbetreuern seinen herzlichen Dank aus.

Während des Winters werden in der Tennishalle Schwandorf 5 Trainingsstunden angeboten.

TOP 3

Die finanziellen Verhältnisse der Abteilung wurden vom Kassier Renate Vogl in einem kurzen Bericht dargelegt.

Der Vermögensstand betrug zum 21.10.2011 13.265,09 €

Seit der letzten Hauptversammlung ergaben sich Einnahmen von 19.579,99 €

sowie Ausgaben in Höhe von 22.053,05 €.

Somit konnte in den letzten 12 Monaten kein Überschuss erwirtschaftet werden. Das Guthaben wurde um 2570,59 € gemindert. Allerdings steht noch ein beträchtlicher Rücklauf vom Hauptverein aus.

Die erhöhten Ausgaben sind vor allem auf größere Instandhaltungsarbeiten auf der Anlage und im Tennisheim zurückzuführen. Eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben wurde den anwesenden Mitgliedern zur Einsicht überlassen.

TOP 4

Zusammen mit Günther Kaspari überprüfte Johann Schloder als Kassenprüfer alle Belege. Dabei wurde eine äußerst akribische und vorbildliche Kassenführung durch Renate Vogl festgestellt. Johann Schloder beantragte somit die Entlastung des Kassiers.

TOP 5

Der Entlastung der gesamten Abteilungsleitung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

TOP 6

Für die Neuwahl der Abteilungsleitung wurden Kurt Mieschala und Werner Vlcek mit Zustimmung der Anwesenden als Wahlleiter bestellt. Es wurde festgestellt, dass weder beim Abteilungsleiter schriftlich vor der Versammlung noch mündlich in der Versammlung irgendwelche Wahlvorschläge eingegangen waren. Der bisherige Abteilungsleiter Maximilian Schneid machte anschließend Vorschläge für die einzelnen Posten der Abteilungsleitung. Für die ausscheidenden Renate Vogl, Monika Steiner und Willi Rechenberg wurden Michael Zentner sowie Reinhard Mieschala vorgeschlagen. Da letzterer wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte, hatte er seine Zusage zur Kandidatur schriftlich abgegeben. Für einen neuen Sportwart konnte kein Vorschlag gemacht werden. Laut Satzung übernimmt der 2. Abteilungsleiter dieses Amt. Claus Wagner, der ebenfalls krankheitsbedingt abwesend war, hatte schriftlich sein Einverständnis erklärt.

Mit Zustimmung der Versammlung wurden die Wahlen per Akklamation durchgeführt.

Die Ergebnisse lauteten wie folgt:

1. Abteilungsleiter:	Maximilian Schneid	einstimmig	1 Enthaltung
2. Abteilungsleiter und Sportwart:	Claus Wagner	einstimmig	
1. Jugendwart	Helmut Opitz	einstimmig	1 Enthaltung
2. Jugendwart und Trainer	Thomas Badura	einstimmig	1 Enthaltung
Freizeitwartin	Annemarie Mathes	einstimmig	1 Enthaltung
Kassier	Michael Zentner	einstimmig	1 Enthaltung
Schriftführer	Bernhard Hagner	einstimmig	1 Enthaltung
Technischer Leiter	Reinhard Mieschala	einstimmig	1 Enthaltung
Breitensportwart	nicht besetzt		

Außerdem wurden die bisherigen Kassenprüfer Günther Kaspari und Johann Schloder einstimmig wieder gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Der 1. Abteilungsleiter sprach anschließend seinen herzlichen Dank an die ausscheidenden Mitglieder der Abteilungsleitung aus für die vielen Jahre der verantwortungsvollen und stets korrekten Zusammenarbeit. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er an Renate Vogl, Monika Steiner und Willi Rechenberg je einen Gutschein des Restaurants Van Gogh.

Ebenso bedankte sich Maximilian Schneid beim Vereinswirt Dieter Fränznick für die abwechslungsreiche Bewirtung an normalen Wochentagen und besonders bei den Vereinsfesten sowie bei allen Vereinsmitgliedern, die sich bei besonderen Anlässen als Hilfskräfte zur Verfügung stellten.

TOP 7

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche/Anträge/Sonstiges bat Maximilian Schneid Kurt Mieschala als Vertreter des Hauptvereins zur Situation des 1. FC Schwandorf Stellung zu nehmen. Dieser sprach dann zunächst seinen Dank an die Abteilungsleitung für die geleistete Arbeit aus, wobei er die Tennisabteilung durchaus gesellschaftlich und sportlich auf einem guten Weg sieht. Das Thema Überalterung sei in jedem Verein ein Problem, für die Tennisabteilung sehe er aber positiv in die Zukunft, da auch die Anlage immer super in Schuss gehalten worden sei.

Weiterhin berichtete er über Probleme des Gesamtvereins, vor allem über Initiativen und Möglichkeiten einer Fusion, z.B. mit dem SC Ettmannsdorf. Beide Vereine müssten sich dabei auf Augenhöhe zusammensetzen. Die Fußballabteilungen beider Vereine könnten am meisten von einem Zusammenschluss profitieren, aber gerade dort zeige sich, vor allem bei älteren Mitgliedern, großer Widerstand, so dass ein Zusammenschluss in näherer Zukunft erst einmal unwahrscheinlich erscheint. Weitere Probleme lägen in der baufälligen, bereits gesperrten Tribüne, die wahrscheinlich abgerissen werden soll.

Im sportlichen Bereich sind die Fußballer in der letzten Saison abgestiegen, u. a. auch weil gute Spieler mangels geeigneter Sponsoren nicht gehalten bzw. angeworben werden können. Andere Abteilungen wie z. B. die Schwimmer und Flossentaucher dagegen weisen große Erfolge auf. Die Beitragsrückflüsse vom Hauptverein gehen jedenfalls an alle Abteilungen und nicht nur an die Fußballer.

Abteilungsleiter Maximilian Schneid wies abschließend noch einmal auf verschiedene Termine am Jahresende hin. Zunächst wird die Aktion zur Säuberung bzw. Einwinterung der Tennisanlage am Samstag, 29.10. um 13:00 Uhr durchgeführt, wofür er sich auch die Beteiligung einiger Hilfskräfte erhoffte.

Ferner erinnerte er an den 2. Dezember als gemeinsamen Anmeldeschluss für die letzten Veranstaltungen des Jahres, die Nikolaus- und Adventsfeier (9.12.) sowie die Silvesterfeier. Einladungen dafür gingen auch an die Vereine der Spielergemeinschaften TuS Dachelhofen und DJK Steinberg.